



Monatliche Verbrauchsinformation

Häufige Fragen und Antworten



Warum erhalte ich die monatliche Verbrauchsinformation?

Alle Mieter, deren Heizungen über fernablesbare Ausstattungen zur Verbrauchserfassung verfügen, müssen durch die Gebäudeeigentümer monatlich über ihren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser informiert werden. Das schreibt die Heizkostenverordnung seit Anfang 2022 vor. Diese Informationen sind als Motivation für Energieeinsparungen gedacht.

Was machen Heizkostenverteiler?

Heizkostenverteiler sind elektronische Messhilfsgeräte. Sie dienen dazu, die Heizkosten in einem Haus oder einer Liegenschaft unter den einzelnen Mietern entsprechend ihrer individuellen Verbräuche aufzuteilen. Die Geräte werden am Heizkörper befestigt und messen die Temperatur des Heizkörpers und der Raumluft. Aus der Differenz berechnet das Gerät Verbrauchseinheiten. Je mehr Wärme der Heizkörper an die Raumluft abgibt, desto mehr Verbrauchseinheiten werden erfasst. Bei der Heizkostenabrechnung werden dann 70 % der Gesamtkosten nach dem Verhältnis der Verbrauchseinheiten aller an der Heizungsanlage angeschlossenen Mieter verteilt.

Welche Bedeutung haben die angegebenen Einheiten für meine Heizkosten?

Aus den erfassten Verbrauchseinheiten können nicht direkt Kosten in Euro abgeleitet werden. Die Einheiten dienen nur als Verteilgröße für die im gesamten Haus anfallenden Heizkosten. Erst im Verhältnis zu den erfassten Verbrauchseinheiten aller an die Heizungsanlage angeschlossenen Mieter können am Ende des Abrechnungszeitraums die tatsächlich angefallenen Kosten verteilt und berechnet werden. Deshalb lässt sich auch erst im Nachhinein sagen, wie teuer letztlich eine Verbrauchseinheit gewesen ist.

Was besagt der angegebene Referenzverbrauch?

Die angegebenen Referenzwerte werden zurzeit aus den Verbräuchen von deutschlandweit mehr als einer Million Kunden des Messdienstleisters Ista gebildet und sind rein rechnerische Durchschnittswerte. Da bei der Berechnung keinerlei Unterscheidungen nach Regionen, Gebäudearten, Gebäudealtersklassen oder der Art der Heizungsanlagen gemacht werden, haben die Referenzwerte leider für Sie nur eine begrenzte Aussagekraft. Sofern sich die Berechnungsmethode für die angegebenen Referenzwerte ändern sollte, werden wir Sie gerne informieren.

Monatliche Verbrauchsinformation

Fragen und Antworten



Warum wurden im Sommer auch bei ausgeschalteter Heizung Verbrauchseinheiten erfasst?

Heizkostenverteiler sollen die Wärmeabgabe von Heizkörpern erfassen. Heizkörper geben Wärme ab, wenn die Heizkörperoberfläche eine höhere Temperatur hat als die Umgebungsluft. Erfasst wird die Wärmeabgabe aber erst, wenn der Heizkörper eine bestimmte Temperatur erreicht und der Unterschied zur Raumtemperatur mindestens 4 °C beträgt.

Im Sommer kann es passieren, dass der Heizkostenverteiler Einheiten registriert, obwohl das Heizkörperventil zuge dreht ist. Eine mögliche Ursache ist, dass die Heizkörper durch die Sonneneinstrahlung über den Tag stark aufgeheizt werden. Kühlt sich dann abends beim Lüften die Raumluft schneller ab als die Heizkörperoberfläche, misst der Heizkostenverteiler die Wärmeabgabe, auch wenn diese „ungewollt“ ist. Dies ist technisch bedingt und leider nicht zu ändern.

Es ist in Deutschland nach geltendem Recht nicht zulässig, die Erfassung während der Sommermonate abzuschalten. Allerdings fallen die so gemessenen wenigen Einheiten im Rahmen der Heizkostenabrechnung nicht ins Gewicht, zumal mit steigender Zahl erfasster Einheiten der Preis der einzelnen Einheit immer geringer wird. Gerichte haben bereits mehrfach bestätigt, dass diese Art der Erfassung und Abrechnung korrekt und von den Nutzern hinzunehmen ist.

Warum stimmt der Verbrauch in meiner Jahresabrechnung nicht mit den angegebenen Werten aus den monatlichen Verbrauchsinformationen überein?

In den monatlichen Verbrauchsinformationen werden die erfassten Verbrauchseinheiten angegeben. Die in Klammern in kWh angegebenen Verbrauchswerte sind lediglich Näherungswerte, die anhand einer komplizierten Formel berechnet werden und als ungefähre Anhaltspunkt dienen sollen. Der tatsächliche Verbrauch wird erst am Ende der Abrechnungsperiode abgelesen und dann mittels der Verbrauchseinheiten auf die einzelnen Mieter verteilt.